Werkreihe für Bläser

Fritz Köll

Musik vom Alten Peter

für

Blechbläserquintett

Am Petersbergl zwischen Marienplatz und Viktualienmarkt liegt Münchens älteste Pfarrkirche: St. Peter. Der Turm dieser Kirche ist eines der Wahrzeichen dieser Stadt und Sitz der städtischen Türmer. Seit dem dreißigjährigen Krieg soll es die Tradition des Turmblasens geben. Die Münchener scheinen ihre Kirche und ihre Peterturmmusik sehr zu lieben. Ende des vergangenen Jahrhunderts haben sie ein Wienerlied von Wilhelm Wiesberg (Wien 1850-1896) für sich beschlagnahmt und aus dem „Alten Stefl auf dem Stefansplatz" den „Alten Peter am Petersberg" gemacht. Seit 1949 spielt der Bayerische Rundfunk den Anfang der Melodie als Pausezeichen. Dadurch ist das Lied in ganz Europa bekannt geworden.

Fritz Köll (geboren 1927 in München, Schulmusiker, Komponist von Kammer-, Chor- und Bläsermusik) hat eine Musik geschrieben, in der die vielen Gesichter der Melodie vom Alten Peter zum Vorschein kommen. Es wird Spielern und Zuhörern nicht schwer fallen, die Melodie in ihren Verstecken aufzustöbern, in ihren Maskierungen zu erkennen. Trotzdem verschiedene Töne angeschlagen werden, bleibt die Musik ein Divertimento, eine vergnügliche Unterhaltungsmusik.

Hermann Regner

TB 912

Verlag E. Thomi-Berg, 8032 Gräfelfing